

# Evangelisches Zentrum Dreieinigkei

August  
September  
2025

Kirchengemeinde | Diakonie | Kindertagesstätte  
in Berlin Buckow-Rudow



Sommerkarussell  
50 Jahre Wohnstättenwerk  
Vorstellung Pfarrerin i. E. Dr. Tätweiler

**Stadtpsaln** - Eine Liebeserklärung an der Wand

Ich war auf einem meiner alltäglichen Wege – von den Gropiuspassagen hin zur Arbeit im Klinikum Berlin-Neukölln. Eine Strecke, die ich schon ungezählte Male gegangen bin. Er ist nicht besonders spannend, dieser Weg, eher funktional. Ein Übergang, der mich von A nach B bringt. Aber an diesem Tag war es anders.

Mein Blick fällt an der Ecke Zadeckstraße/ Uhuweg auf die Außenwand eines unscheinbaren Flachbaus. Auf der Wand steht ein Spruch mit schwarzer Farbe aufgesprüht: „Bin ich mit dir, ist der Rest egal!“ Versehen mit einem Herz als Ausrufezeichen.

Wow, denke ich. Da ist wohl jemand so richtig verknallt. Bin ich mit dir, ist der Rest egal! Der Spruch begleitet mich, nicht nur weil ich ihn fotografiert habe. Er erinnert mich an Liebes- und Zutrauensworte, die in der Bibel stehen, in den Psalmen. Zum Beispiel: „*HERR, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.*“ (Psalm 73) Oder aus Psalm 23: „*Und ob ich*

*schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.*“ Ich könnte mit dem aufgesprühten Spruch weiterbeten: „*Bin ich mit dir, ist der Rest egal!*“ Die Liebeserklärung an der Wand ist wie aus einem modernen Stadtpsaln aus Berlin-Neukölln.

Inmitten der Großstadt, in einer Zeit, in der vieles laut ist, beschreibt der Satz die einfache Wahrheit: Wenn ich jemanden an meiner Seite habe, dann verliert der Rest an Bedeutung. Stress, Sorgen, die ganzen To-Do-Listen rücken in den Hintergrund, weil das Wesentliche klar wird: der Mensch, der mit mir geht. Für mich auch: Gott, der mit mir geht.

„Bin ich mit dir, ist der Rest egal.“ Das erlebe ich bei meiner Arbeit als Klinikseelsorger. Täglich treffe ich auf Menschen, die mit Ängsten, Sorgen oder Schmerzen zu kämpfen haben. Manche sind in ihrer aktuellen Lebenssituation gefangen. Andere tragen ihre Verletzungen aus der Vergangenheit. Immer

wieder passiert es, dass ein einfaches „Ich bin da für dich“ heilende Wirkung hat, ein Moment des Mitgefühls, ein Gespräch.

Neukölln wird von außen oft nur mit Vorurteilen betrachtet. Für mich ist der Bezirk ein Ort der Begegnung. Hier kommen Menschen aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichen Geschichten zusammen. Da geht es darum zusammenzufinden. Sind wir füreinander da, ist egal, was der Rest

über uns sagt.

Es ist nicht wichtig, was jemand hat oder woher er kommt. Wichtig ist, einander wahrzunehmen, mitmenschlich zu sein. Die Kraft dafür kommt für mich aus dem Vertrauen: „Gott, bin ich mit dir, ist der Rest egal.“

*Liebevolle Entdeckungen wünscht  
Pfarrer Steffen Madloch,  
Krankenhaus Vivantes Neukölln.*

## INFORMATIONEN AN DIE GEMEINDE

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Sommer ist da, die ersten sehr heißen Tage hatten wir schon und wir sind gespannt, welche Temperaturen der August im Gepäck hat. Die trockenen Phasen werden ein gutes Wassermanagement erfordern, und bei den hohen Temperaturen gilt es, gut auf sich zu achten. Unsere Kirche ist leider kein so kühler Ort wie so manche alte Stadtkirche. Da können Sie zum Beispiel die Magdalenenkirche aufsuchen.

Sommerzeit ist Ferienzeit, viele Menschen haben Urlaub und können die Sommertage genießen. Auch in der Gemeinde geht es etwas ruhiger zu. Die Gottesdienste finden wieder als regionale Sommergottesdienste statt. In diesem Jahr haben wir unterschiedliche Prediger\*innen zum Thema Gerechtigkeit - „Sonne der Gerechtigkeit“ eingeladen. Das Team des Gemeindecafés pausiert und viele Gruppen ebenfalls. Zeit zum Atem holen und sich schönen Dingen zu widmen, für die es vielleicht

manchmal nicht so viel Zeit gibt.

Wir werden im Zentrum die Zeit auch zum Bauen nutzen und hoffen, dass der lange geplante barrierefreie Weg Gestalt annimmt. Ein Weg von der Lipschitzallee zwischen Kita und Haus 13 bis zum Eingang der Kirche Lipschitzallee 7. Dieser Weg soll es vielen Menschen in unserem Zentrum und Besucher\*innen ermöglichen, sicher, barrierefrei und bequem von einem Ort zum nächsten zu gelangen. Aktion Mensch fördert diese Maßnahme mit fast 140.000 Euro. Das wird für uns alle eine große Bereicherung werden.

Ebenfalls bereichernd für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit ist ein Gartenprojekt, an dem wir als Zentrum teilnehmen. Rasenflächen werden zu bunten Wiesen umgestaltet, heimische Pflanzen bekommen mehr Raum zum Wachsen und Insekten damit Nahrung und Unterschlupf. Am 16. Oktober können Sie sich an einer großen Pflanzaktion beteiligen.

Davor dürfen wir unsere neue Pfarrerin Dr. Sophie Tätweiler begrüßen, die Anfang August ihren Dienst in unserer Region aufnehmen wird und erstmalig Zeit hat, einiges kennenzulernen. Auch ihr lang geplanter Urlaub ist im August/September. Am 14. September werden wir sie in einem regionalen Gottesdienst in Dreieinigkeit offiziell begrüßen. Wir freuen uns sehr und sagen schon einmal im Vorab: Herzlich willkommen, liebe Sophie Tätweiler, und viel Segen für Ihr Wirken in unserer Region!

Ab dem 7. September beginnt nicht nur für die Kinder die Schule, sondern auch in unserer Gemeinde der gewohnte Betrieb sowie die Gruppenangebote.

Der September wird ein richtiger Festmonat werden, gefüllt mit großen Festivitäten. Das Diakoniewerk Simeon feiert seinen jährlichen Diakoniegottesdienst und das Diakoniefest am 5. September. Eine Woche später, am 12. September, laden wir zum 50-jährigen Jubiläum des Wohnstättenwerkes ein. Die Festschrift, die Sie in diesem Heft auf den Mittelseiten finden, erzählt von jenen bewegten Jahren.

Als Region begrüßen wir am 14. September unsere neue Pfarrkollegin und am 21. September feiern wir mit der Gemeinde Selchow im ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche den Miriamsgottesdienst.

Der Monat endet mit dem Erntedankfest, das wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Kita feiern. Dazu laden wir auch alle Schulanfänger\*innen

ein und möchten ihnen einen Segen mit auf den Weg geben.

Nicht zu vergessen startet auch im September ein neuer Konferkurs. Es kann sich noch angemeldet werden! Justin Pratsch und das Jugendteam freuen sich auf euch!

Auch zu unserer Gemeindetagesfahrt am 2. September kann sich noch angemeldet werden. Diesmal geht es unter anderem zur Alpakafarm. Interessierte melden sich bitte bei Andrea Merker: Tel.: 0157 333 65 944,

Email: laibundseele@3einigkeit.de

Als Christinnen und Christen sichtbar bleiben, die Hoffnung nicht aufgeben und der Sehnsucht nach Frieden unsere Stimmen geben: Das bleibt unser Herzensanliegen als Kirchen in der Gropiusstadt. So laden wir auch im August und September wie gewohnt am dritten Freitag des Monats zum Friedensgebet vor St. Dominicus ein. Jeweils um 18 Uhr beginnen wir mit dem Glockengeläut und singen und beten für den Frieden. Wenn nicht wir, wer sollte sonst diese Hoffnung weitertragen?

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Sommer und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen im August und September. Bleiben Sie zuversichtlich!

*Ihre Petra Haschke-Dreßke,  
Vorsitzende des GKR,  
und Pfarrerin Nora Rämmer*

Aktuelle Informationen und Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage [www.3einigkeit.de](http://www.3einigkeit.de) und über den Instagramaccount „Einheit\_und\_Vielfalt“.

## VORSTELLUNG PFARRERIN I.E. DR. SOPHIE TÄTWEILER

Mutig, stark, beherzt

Liebe Menschen, die mit dem Zentrum Dreieinigkeit verbunden sind, von mir erreichen Sie herzliche Grüße aus dem hochsommerlichen Britz! Aus der direkten Nachbarschaft, aus der Hephatha-Gemeinde ist es nur ein kleiner Schritt, den ich zu Ihnen mache, wenn ich ab 1. August im Ev. Pfarrsprengel Dreieinigkeit-Gropiusstadt als neue Pfarrerin im Team mit Nora Rämer und Brayan Quispe Cárdenas arbeiten darf.

Ein kleiner Schritt, ja, aber einer auf den ich mich von Herzen freue. Denn das habe ich aus Ihrer Region schon kennenlernen dürfen: Die Aufgaben und Begegnungen sind so vielfältig wie die Menschen, die in unseren Gemeinden zusammenkommen. Ich glaube, in dieser Vielfalt liegt ein Schatz, den wir pflegen müssen! Gemeinsam das Gute bewahren und mutig weiterentwickeln, was wir als Kirche in der Gesellschaft tun, das ist mir eine besonders wichtige Aufgabe. Ich glaube an die Stärke, die in der Gemeinschaft erfahrbar wird. Ich glaube auch, dass unser Gott uns auch dann begleitet, wenn es schwierig wird - im Miteinander, in der Fülle der Aufgaben und in den Unwägbarkeiten, die das Leben manchmal für uns bereithält.

Zu mir gehören meine drei kleinen Töchter Margarethe (7), Elisabeth (6) und Henriette (1) und mein Mann Urs. Wir kommen aus Berlin und wohnen seit zwei Jahren im Handwerkerviertel, in der Nähe der Gropiuspassagen. Ich habe Ev. Theologie in Kiel, Hamburg, Durham (UK), Berlin und Zürich (CH) studiert und eine erheiternd abwegige Doktorarbeit in antiker Judaistik verfasst. Soviel sei verra-



ten: Puzzlen ist eine Leidenschaft von mir.

Wenn Sie mir begegnen, freue ich mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne will ich wissen, welche Ihrer Leidenschaften Sie in unserem Zentrum Dreieinigkeit einbringen - oder einbringen wollen!

Ich freue mich auf den Zauber des Anfangs bei Ihnen, wenn wir uns kennenlernen, ich freue mich auf den Segen, der sich einstellen mag in unserem Miteinander, und bringe die beständige Hoffnung mit, die in meinem Ordinationspruch liegt: „Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ Ich hoffe, dass dieses Wort aus Psalm 103 uns ermutigt, gestärkt und beherzt unser Werk tun lässt.

Mit besten Grüßen

*Ihre Pfarrerin i.E. Dr. Sophie Tätweiler*

## RÜCKBLICK EHRENAMTSFEST

Das diesjährige Ehrenamtsfest am 15.6.2025 stand ganz unter dem Motto „trotz enormer Hitze lassen wir uns den Spaß nicht verderben“. Unser Ehrenamtsfest begann mit einem fröhlichen Gottesdienst. Unter der Leitung unserer Kantordin Christel Bungentock-Siemon waren fast alle musikalisch aktiven Menschen mit Gesang und Instrumenten im Gottesdienst eingebunden. Alle waren eingeladen mitzusingen und mitzuwirken. Die Freude und der Spaß waren hörbar. Die Dekoration war entsprechend sommerlich, es war neben wunder-

baren Leckereien für jedermanns Geschmack für genügend kühle Getränke gesorgt. Eine Band spielte für uns und eine Line Dance Darbietung haben wir auch bekommen. Als besonderer Clou bei den Temperaturen sorgte ein Eiswagen für besonders willkommene Erfrischung. Alles in allem war es ein wunderbares Fest, es gab viel zu sehen, zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns schon auf das Fest im nächsten Jahr, würden uns aber ein paar Grad weniger wünschen.

*Ihre Andrea Merker*





Regionaler Gemeindeausflug nach Groß Kienitz



REGIONALES SOMMERKARUSSELL  
2025

# SONNE DER GERECHTIGKEIT

SOMMERLICHE GOTTESDIENSTE AN  
WECHSELNDEN ORTEN

27.07. 11Uhr  
MARTIN-LUTHER-  
KING-KIRCHE

03.08. 11Uhr  
DREIEINIGKEITS-  
KIRCHE

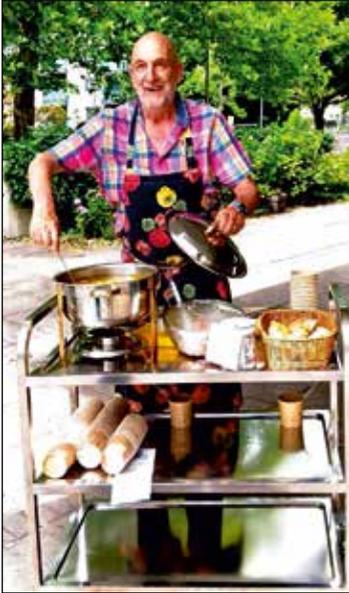
10.08. 11Uhr  
GARTEN  
DREIEINIGKEITS-  
KIRCHE

17.08. 11Uhr  
FAMILIENZENTRUM  
APFELSINENKIRCHE

24.08. 11Uhr  
MARTIN-LUTHER-  
KING-KIRCHE

31.08. 11Uhr  
DREIEINIGKEITS-  
KIRCHE

## AKTION FAHRRAD UND SUPPE



Einen Versuchsballon haben wir steigen lassen am 27.6.2025 mit der Aktion „Fahrrad und Suppe“. Ziel der Aktion war es, unsere Fahrradwerkstatt bekannter zu machen und vor allem unser Lager der gespendeten Räder etwas zu verschlanken, um Platz für neue Spendenannahmen zu bekommen. Dazu haben wir eine leckere, mit frischen Zutaten gekochte Suppe angeboten. Die interessierten Besucher\*innen konnten die Suppe genießen, miteinander ins Gespräch kommen, die Fahrräder anschauen und auch gerne Probe fahren und noch lieber gegen eine Spende mitnehmen. Dieses Ziel haben wir erreicht, und die Aktion „Fahrrad und Suppe“ wird im nächsten Frühjahr auf jeden Fall ihre Wiederholung finden.

UNSER CAFÉTEAM  
BENÖTIGT EINE  
KURZE PAUSE. WIR  
SCHLIESSEN VOM  
5.8.2025 BIS 4.9.2025.  
AB DEM 9.9.2025 SIND  
WIR WIEDER WIE  
GEWOHNT FÜR SIE  
DA.





Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

Ev. Kirchengemeinde Zentrum Dreieinigkeit  
Lipschitzallee 7, 12351 Berlin

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt  
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin

# 2025-2027 KONFIRMAND:INNEN-ZEIT

Du bist zwischen 12 und 13 Jahre alt?  
Dann könnte das hier für dich interessant  
sein! Nach den Sommerferien startet unser  
neuer Konfi-Jahrgang.

Bist du dabei?

Infoabend für  
Eltern und Jugendliche:  
12.09.25 um 18 Uhr  
Zentrum Dreieinigkeit  
Kursstart: 20.09.

Jetzt  
anmelden!

Unsere  
Events

Kontakt

[justin.pratsche3einigkeit.de](http://justin.pratsche3einigkeit.de)  
Tel.: +49 15205653028



## ÖKUMENISCHER PFINGSTMONTAG 2025

**Wir waren zu Gast in der Martin-Luther-King-Kirche**

Am Pfingstmontag haben die Kirchen in der Gropiusstadt wie seit vielen Jahren gemeinsam den Geburtstag der Kirche gefeiert. In diesem Jahr war die Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt die einladende Gemeinde am Standort Martin-Luther-King. Da passte es sehr gut, dass wir im März mit vielen ökumenischen Sänger\*innen das ChorMusical „Martin-Luther-King – Ein Traum verändert die Welt“ in der Uber-Arena aufgeführt hatten, und es entstand die Idee, einige Stücke in den Gottesdienst zu integrieren. Begleitet wurden wir hierbei von der Combo St. Dominicus. Zwischendurch hörten wir über das Leben und Wirken von Martin

Luther King. Das Thema „Ob es sich lohnt“ wurde in einer der Predigten überlegt. Der Posaunenchor und die Orgel haben die Gemeinde im Wechsel gut beim Singen unterstützt. Der Posaunenchor hat einige eigene Stücke gespielt.

Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit, sich mit einer von zwei verschiedenen Suppen zu stärken und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Viele selbst gebackene Kuchen wurden gespendet. Wir danken allen, die irgendwie zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es war ein wunderbarer Gottesdienst, und wir haben mit unserer Botschaft viele Menschen erreicht.

*Brigitta Boenigk*





## INFORMATIONEN ZUR GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Unsere Gemeinde wählt am 30. Nov. 2025 (1. Advent) in der Dreieinigkeitskirche von 10 bis 17 Uhr einen neuen Gemeindegemeinschaftenrat. Während des Gottesdienstes ist das Wahlbüro geschlossen. Ab 17 Uhr laden wir zur öffentlichen Stimmauszählung ein. Dieses Leitungsgremium vertritt Ihre Interessen in der Gemeinde. Es dient Ihnen als Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen. Es ist wichtig, dass Sie als Mitglied Ihre Stimme abgeben. Dies können Sie persönlich am Wahltag oder per Briefwahl oder auch online erledigen.

Achten Sie bitte auch auf die Aushänge in unseren Gemeinderäumen. Die zur Wahl stehenden Kandidat\*innen werden sich Ihnen im nächsten Zentrumsblatt vorstellen.

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit oder einen Wahlvorschlag haben, können Sie sich spätestens bis zum 7. Sept. im Gemeindegemeinschaftsbüro melden.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

*Herzlichst Ihr Wahlkümmerer  
Carsten Awe*

## FREITAGSGOTTESDIENST IM AUGUST

**„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“**

am 29. August 2025, um 18.30 Uhr, in der **Dreieinigkeitskirche**

Seit Jahrhunderten sind Menschen unterwegs. Sie entdeckten neue Länder, erforschten Handelswege und suchten oftmals auch eine neue Heimat. Immer gingen Menschen in Zuversicht und mit großer Hoffnung im Herzen. Auch diejenigen, die auf sogenannten heiligen Wegen unterwegs waren. Sie suchen ihre Erfahrung, ihren Weg zu Gott.

Wenn Menschen so unterwegs sind, nennen wir sie Pilger. Seit einigen Jahren begeben sich viele Menschen auf Pilgerreisen. Einer der bekanntesten Pilgerwege ist der Jakobsweg. Sein Symbol ist die Jakobsmuschel.

Entdecken Sie mit uns die Geschichte des Jakobsweges und gehen ein Stück des Weges mit. Feiern Sie mit uns zusammen diesen Gottesdienst auf seine ganz besondere Weise. Zum Einstimmen treffen wir uns wie gewohnt um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihre Pfarrerin Nora Rämmer und Team*

## MARTIN LUTHER KING IN BERLIN REGIONALER GOTTESDIENST IN DER MARTIN-LUTHER-KING-KIRCHE

Vom 12. bis 14. September 1964 war Martin Luther King in Berlin. Die Stadt befand sich drei Jahre nach dem Bau der Mauer im Zentrum des Kalten Kriegs zwischen Ost und West. Willy Brandt hatte das Wort von der „Schandmauer“ geprägt. Die DDR-Führung hielt mit dem Ausdruck „antifaschistischer Schutzwall“ dagegen. Es war die Zeit der Mauertoten, der spektakulären Fluchten, der Passierscheinabkommen und des S-Bahn-Boikotts durch die Westberliner unter dem Slogan „kein Pfennig mehr für Ulbricht“.

In dieser Situation kam Martin Luther King ein Jahr nach Präsident John F. Kennedy auf Einladung von Willy Brandt nach Berlin. Er wurde im Rathaus Schöneberg empfangen und hielt eine Gedenkrede über Kennedy. Höhepunkt des ersten Tags war seine Rede in der Waldbühne vor 20.000 Zuhörenden anlässlich des „Tags der Kirche“. Dabei sagte er unter anderem: „Auf beiden Seiten der Mauer leben Gottes Kinder, und keine von Menschen errichtete Barriere kann diese Tatsache zunichte machen.“

Was die Mauer für Unheil anrichtet, konnte er am nächsten Tag selbst erfahren. Ein Flüchtling war beim Versuch, die Mauer zu überwinden, niedergeschossen worden. Ein US-Soldat rettete ihn, indem er ihn mit einem Seil über die Mauer zog. King besuchte den Verletzten im Krankenhaus

und ließ sich die Stelle zeigen, wo der Fluchtversuch geschehen war. Vor diesem Hintergrund fuhr King am Abend nach Ost-Berlin. Probst Grüber hatte ihn eingeladen, in der St. Marienkirche zu predigen. Obwohl dieser Besuch nicht offiziell bekannt war, kamen so viele Menschen zur Kirche, dass King seine Predigt noch ein zweites Mal in der Sophienkirche halten musste. Dabei wiederholte er den Satz von der Waldbühne.

Martin Luther Kings Besuch hat in Berlin großen Eindruck hinterlassen, weil er in der aufgeheizten Stimmung der 60er Jahre die Menschen auf beiden Seiten der Mauer an die Gemeinschaft aller Menschen erinnerte und ihnen Hoffnung auf Veränderung machte. Nicht zuletzt war es dieser Eindruck, der die Gemeinde in der Gropiusstadt bewog, 1968 ihre neue Kirche Martin-Luther-King-Kirche zu nennen.

Wir wollen im regionalen Gottesdienst am 24. August an Martin Luther Kings Besuch in Berlin erinnern und fragen, was seine damaligen Worte heute bedeuten können.

### **„Martin Luther King in Berlin“**

Regionaler Gottesdienst  
am 24. August um 11 Uhr,  
Martin-Luther-King-Kirche  
Pfr. Brayán Quispe Cárdenas,  
Pfr. i. R. Ulrich Helm  
und Pfr. i. R. Andreas Schiel

## Unser Friedensgebet im August & September

**Freitag, 15.8.2025, um 18 Uhr, St. Dominicus,**  
Lipschitzallee 74, 12353 Berlin

**Freitag, 19.9.2025, um 18 Uhr, St. Dominicus,**  
Lipschitzallee 74, 12353 Berlin

In allen Gottesdiensten und Andachten  
in unserer Region beten wir für den Frieden.



## SAVE-THE-DATE: PFLANZTAG AM 16. OKTOBER 2025

Anpacken und mitgestalten

Mittlerweile ist auf den ehemaligen Rasenflächen schon ein buntes Blütenmeer entstanden. Wir wollen die Artenvielfalt noch mehr fördern und laden deshalb alle Interessierten zum Pflanztag am 16.10. ab 11 Uhr ein. Wir werden bis in den Nachmittag beschäftigt sein, also schaut auch gerne vorbei, wenn ihr erst später könnt. Es sollen weitere Wildstauden und Sträucher gepflanzt werden. In unserem Beschäftigungs- und Förderbereich wurden Insektenhotels und Nistkästen gebaut, die nun montiert werden sollen. Außerdem soll eine Trocken-

steinmauer entstehen.

Wir freuen uns über viele helfende Hände. Meldet euch bitte bei Anne Kelsch unter [a.kelsch@diakoniewerk-simeon.de](mailto:a.kelsch@diakoniewerk-simeon.de) oder bei Andrea Merker an [laibundseele@3einigkeit.de](mailto:laibundseele@3einigkeit.de), damit auch alle ausreichend gepflegt werden können.

Wer noch heimische Stauden spenden möchte, meldet sich bitte ebenfalls bei Anne Kelsch, damit diese im Pflanzplan entsprechend berücksichtigt werden können.

*Anne Kelsch*

**Gott gebe dir, was du von Herzen wünschst,  
was du dir vorgenommen hast, lasse Gott gelingen!**

**Psalm 20,5**

**Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern,  
die im August & September Geburtstag haben  
und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.**

## **TRAUUNGEN**

**Alessandra Gnädig  
und Niklas Fischer**

## **KONFIRMATIONEN**

**Annika Pauline Howe**

## **TAUFEN**

**Clara Carlotta Rämer  
Cataleya Marie Hansen  
Leo Lukas Rämer  
Vivien Bubbel  
Marie Trägler**

## **BESTATTUNGEN**

**Edith Fortte (89)  
Ingrid Klauschütz (87)  
Siegfried Schöne (90)  
Andreas Klöppel (57)**

**Gabriele Zyla (73)  
Ingeborg Kordt (90)  
Eveline Trautmann (70)  
Prosanta Chatterji (87)**

**"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,  
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid  
noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein." Offb. 21,4a**

In unserer Kita starteten die ersten Arbeiten in den nassen Räumen. Die ersten Wände wurden aufgemacht und man versucht jetzt die kaputten Rohre zu finden. Möbel wurden eingelagert, und einige sind in die Kapelle gezogen. Die Kolleginnen haben an zwei Tagen (19.06.+20.06.) mit Freude und viel Elan in der Kapelle geputzt, gestellt und dekoriert. Auf dem Altar stehen nach wie vor das Kreuz und die Osterkerze, damit weiterhin unsere Kinderkirche in der Kapelle stattfinden kann.

Am Montag (23.06.2025) haben wir die Kinder und ihre Eltern in den Räumlichkeiten mit Luftballons und Willkommensschild empfangen.

Es beginnt jetzt eine spannende Zeit für alle. Es gibt viel zu entdecken, zu erforschen und neue Kontakte aufzunehmen, wie zum Beispiel mit dem angrenzenden Hospiz.

Wir erfüllen die Kapelle und die Nachbarschaft mit viel Kinderlachen. Vielen lieben Dank an unsere Gemeinde, die uns die Kapelle zur Verfügung stellt.

Auf eine spannende Zeit.

Hier ein paar Vorher-Nachher Bilder

*Manuela Amin Atai*





In den Sommerferien (ab 24.7.25) machen Pause: Konfirmandenarbeit, Kinderchor, Einfach Singen, Junger Chor.

Der Senior\*innenkreis pausiert im August und trifft sich im September am 9.9. und am 22.9.25.

Der Hannakreis trifft sich regulär im August und September 5.8., 19.8., 2.9. und 16.9. jeweils 15 bis 17 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

Auch der Treffpunkt mittwochs 15 Uhr findet im August und September statt.



**Die Ausgabe von Laib und Seele montags ab 12 Uhr, Stöberstube und Fahrradkeller finden selbstverständlich in den Sommerferien statt.**

Das Frauenfrühstück, die Töpfergruppe, die Aquarellgruppe, das Trauercafé wie der Spirituelle Gesprächskreis treffen individuelle Verabredungen in der Sommerzeit. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Verantwortlichen.

**Achtung! In den Sommerferien hat auch unser Büro eingeschränkte Öffnungszeiten. Bitte informieren Sie sich telefonisch, wann wir für Sie da sind.**

Ab dem 9.9.2025 beginnt wieder der reguläre Betrieb in unseren Gemeinderäumen. Wir wünschen allen eine erholsame und gesegnete Sommerzeit und bleiben Sie behütet.

*Ihre Dreieinigkeitsgemeinde*

## Einladung zum Abendgespräch "Gott und die Welt"

wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Abendgespräch "Gott und die Welt" – diesmal zum Thema:

**„Umwelt – unsere Verantwortung für die Schöpfung“**

Dienstag, 10. September  
Beginn: 18 Uhr  
am Standort Martin-Luther-King, Raum 3



Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen über unseren Umgang mit der Umwelt, Herausforderungen des Klimawandels und was unser Glaube oder unsere Weltanschauung dazu beitragen können.

Hinweis: Im August findet keine Veranstaltung statt – wir machen Sommerpause  
Wir freuen uns über Ihr Kommen und einen anregenden Austausch!

i.A. des Gesprächskreises  
Ihr Pfarrer Brayan Quispe Cárdenas



# ERNTEDANK GOTTESDIENST

**28. SEPTEMBER  
11 UHR**

**IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE**

Im Anschluss feiern wir gemeinsam in der Kita:  
mit Suppe, Spiel & Spaß für Groß und Klein!

Alle Schulanfänger\*innen sind herzlich  
zur Segnung eingeladen.

Sie können gern Ihre Spende über unser Gemeindep konto einzahlen.

**Kirchenkreisverband Süd  
bei Berliner Sparkasse**

**- w/Dreieinigkei**

**BIC: BELADEBEXXX**

**IBAN: DE 06 1005 0000 4955 1901 41**

**Dreieinigkei** / bitte Spendenzweck angeben (z. B. Brot für die Welt), Name und Anschrift, wenn Spendenbescheinigung gewünscht

Mit Ihrer Kollektengabe unterstützen Sie jeweils am:



**3. Aug. - (7. So. n. Trinitatis) Bahnhofsmission Berlin und Görlitz.** 365 Tage im Jahr sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende der Berliner Stadtmission an den Bahnhöfen Zoologischer Garten und Hauptbahnhof bereit, Menschen eine Atempause zu verschaffen. Für Reisende allen Alters und Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bieten die Missionen Hilfe für Leib und Seele. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

**10. Aug. - (8. So. n. Trin.) Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).** Für die zukünftige Gestaltung der Evangelischen Kirche in Deutschland sind gegenseitige Lern-

prozesse zwischen uns und unseren internationalen und ökumenischen Partnern von entscheidender Bedeutung. Mit dieser Kollekte werden Stipendien für Theolog\*innen aus Partnerkirchen der EKD, insbesondere für politisch verfolgte Personen für deren Studium in Deutschland ermöglicht.

**17. Aug. - (9. So. n. Trin.) Frei nach Entscheidung des Gemeindep kirchenrates**

**24. Aug. - (10. So. n. Trin.) Institut Kirche und Judentum – Israelsonntag.** Der Israelsonntag betont und feiert die Verbundenheit von Christentum und Judentum. Das Institut Kirche und Judentum setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, diese Verbundenheit erfahrbar zu machen. Es tut dies durch Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen, Kulturabende, Bibelgesprächsrunden und Angebote in den sozialen Medien.

**31. Aug. - (11. So. n. Trin) Feuerwehrseelsorge.** Feuerwehrleute sind stets für andere im Einsatz und riskieren dabei oft ihr eigenes Leben. Was sie tagtäglich erleben und sehen müssen, braucht einen geschützten Rahmen, in dem sie ihr Herz ausschütten können. Das Angebot der Seelsorge greift auch dann, wenn privater Kummer drückt oder ganz besonders dann, wenn es um Sterben, Tod und Trauer geht.

**7. Sept. - (12. So. n. Trin.) Innovative, gemeindenahе diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag).** Die heutige Kollekte zum Diakonie-Sonntag ermöglicht Begegnungsfeste, inklusive Projekte und gemeinsame Hilfsaktionen von Diakonie und Kirche. Diese bringen Junge und Alte, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Einheimische und Fremde zusammen. Im September, dem Monat der Diakonie, und das ganze Jahr über.

**14. Sept. - (13. So. n. Trin.) Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.** Mehr als 2000 Kirchengebäude prägen das Bild von Städten und Dörfern in unserer Landeskirche. Sie sind ein wertvolles Kulturgut, verkörpern Heimat und Identität und sind in der Regel Mittelpunkt lebendiger Gemeinden. In vielen Dörfern sind sie die einzigen öffentlichen Räume. Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. unterstützt Restaurierungsmaßnahmen.

**21. Sept. - (14. So. n. Trin.) Besondere Projekte der Evangelischen Jugendarbeit.** Mit der heutigen Kollekte werden besondere Projekte der Jugendarbeit in unserer gesamten Landeskirche verwirklicht. Kirchräume werden ästhetisch neu in Szene gesetzt, um Fragen wie nach dem „Diesseits“ zu reflektieren; ein christliches Hip-Hop-Konzert wird auf die Beine gestellt. Das sind nur einige Beispiele für Innovation, Kreativität und experimentelles Handeln in der Jugendarbeit.

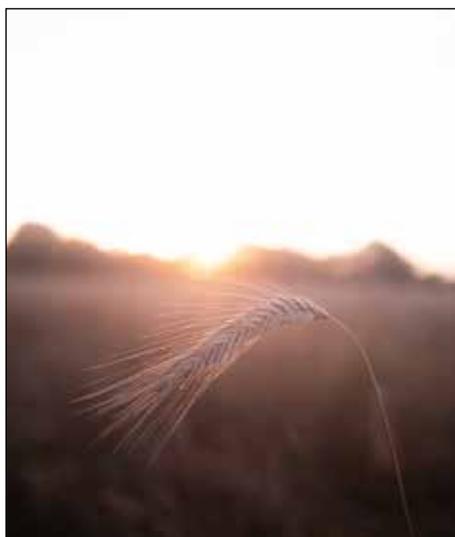
**28. Sept. - (15. So. n. Trin.) Tee- und Wärmestube der Diakonie Neukölln und Königs Wusterhausen (je 50%).**

In Neukölln und in Königs Wusterhausen sind die Tee- und Wärmestuben Anlaufpunkte für wohnungs- und mittellose Menschen. Hier bekommen sie eine warme Mahlzeit, sie können duschen, ihre Wäsche waschen und soziale Kontakte pflegen. Durch eine weiterhin relativ hohe Inflationsrate der Lebensmittelpreise wird es für die Einrichtungen immer schwieriger, die Menschen mit dem Nötigsten zu versorgen. Mit dieser Kollekte tragen Sie dazu bei, dass dieses notwendige Versorgungsangebot geleistet werden kann.

**Die Außenkollekten sind für Allgemeine Gemeindearbeit bestimmt.**

Wir danken für Ihre Spenden.

*Textüberarbeitung  
Ingrid Budis*





# Orgelrallye entlang der U7

**Sonntag, 14. September 2025**

Orgelmusik zwischen 14 und 17 Uhr, Eintritt frei!

15. Deutscher Orgeltag



## U Rudow

**Evangelische Dorfkirche Alt-Rudow**  
Köpenicker Straße 187, 12355 Berlin

**14:00 Uhr Orgelführung und Orgelkonzert**  
an der Orgel: Kantor René Schütz

**Katholische Kirche Sankt Joseph**  
Alt-Rudow 46, 12357 Berlin

**15:00 Uhr Orgelführung und Orgelkonzert**  
an der Orgel: Thomas Husch

## U Lipschitzallee

**Katholische Kirche Sankt Dominicus**  
Lipschitzallee 74, 12353 Berlin

**16:00 Uhr Orgelführung und Orgelkonzert**  
an der Orgel: Massimo Moser

## U Johannisthaler Chaussee

**Evangelische Martin-Luther-King-Kirche**  
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin

**17:00 Uhr Orgelführung und Orgelkonzert**  
an der Orgel: Kantor René Schütz

## FREITAGSGOTTESDIENST IM SEPTEMBER

**„Jeder Mensch braucht einen Engel“**

am 26. September 2025,  
um 18.30 Uhr,  
in der **Dreieinigkeitskirche**

Am 29. September begehen Christen den Tag des Erzengels Michael und aller Engel. Mit dem Michaelistag war früher in vielen Gegenden das Ende der Erntezeit verbunden. Deshalb feiern wir unsere Erntedankgottesdienste meist am Sonntag vor oder nach dem Michaelistag. So auch in unserer Gemeinde, wo wir am Sonntag, den 28. September, das Erntedankfest mit unserer Kita zusammen in der Kirche feiern.

Michael ist der Engel, der mit dem Bösen kämpft und Menschen zurück auf den guten Weg führt. Am Ende des Lebens ist es der Erzengel Michael, der laut der Überlieferung, mit dem Menschen auf die Ernte seines Lebens schaut. Und letztlich beginnt mit dem Michaelistag die Zeit der Lichter: Michael, der als Gottesbote das Licht in die Dunkelheit trägt.

Hören und singen wir an diesem Freitagabend von Michael und anderen Engeln. Spüren wir, was uns Hoffnung gibt und danken wir gemeinsam für alle guten Dinge, die uns täglich geschenkt werden.

In diesem Freitagsgottesdienst haben wir die Mittwochs-Musikgruppe unter der Leitung von Peter Renkl bei uns zu Gast. Darüber freuen wir uns sehr. Die Musikgruppe trifft sich jeden Mittwochabend im Zentrum Dreieinigkeitskirche zum Musizieren. Feiern Sie mit uns zusammen diesen Gottesdienst auf seine ganz besondere Weise. Zum Einsingen treffen wir uns wie gewohnt um 18 Uhr in der Kirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



*Ihre Pfarrerin Nora Rämer und Team*

**LÄNGSTE  
KAFFEE  
TAFEL  
IN  
DER  
GROPIUS  
STADT**

**So, 7.9.2025  
15–17 UHR**

**BAT-YAM-PLATZ/  
WILDMEISTERDAMM  
TISCHRESERVIERUNG  
030 / 58 73 88 50**



**BITTE  
TASSE UND KUCHENTELLER  
MITBRINGEN**

Das Festival wird von Mitteln der Bundesländer gefördert.









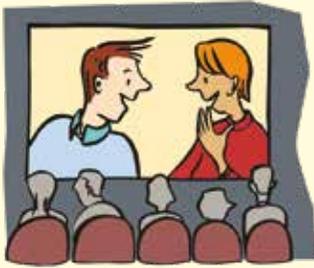










## FILMABEND IM SEPTEMBER

Donnerstag, den 18.09.2025,  
um 19 Uhr

### „Überraschungsfilm“

Nach der Sommerpause, diesmal an einem Donnerstag, treffen wir uns im **Zentrum Dreieinigkei**t zu unserem Kinoabend.

Der Film ist psssst... eine „Überraschung“

Wir freuen uns Sie/euch nach den Sommerferien begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich überraschen.



Wir beginnen um 19 Uhr mit einem kleinen Imbiss und werden dann in den Film eintauchen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit über den Film ins Gespräch zu kommen oder „nur“ bei Essen und Trinken beieinander zu bleiben.

Bis bald!

Viele Grüße Ihr/euer Kino-Team

*Brigitte Reusch und Beate Branczyk*



Regionaler Gemeindeausflug nach Groß Kienitz

## RÜCKBLICK SPARGELFAHRT

Ein weiteres Highlight im Juni war die Gemeindefahrt am 24.6.2025, unsere „Spargelfahrt“. Diesmal ging es zunächst nach Neu Hartmannsdorf, um dort die sogenannte Honigkirche zu besichtigen und eine sehr interessante Schilderung über die Entstehung ihrer Besonderheit zu hören. Wir konnten den außergewöhnlichen Geruch nach Honig in der Kirche wahrnehmen und auch den Altar aus Bienenwachs bewundern und befühlen. Von dort aus ging es zum Spargeessen, es war einfach köstlich. Danach haben wir noch bei bestem Wetter eine Dampferfahrt von Grünheide aus über die Löcknitz nach Köpenick genossen. Auch diese Fahrt war wieder ein absolutes Vergnügen.

Unsere nächste Gemeindefahrt wird im übrigen nicht minder interessant: Wir fahren am 2.9.2025 auf eine Alpakafarm in die Niederlausitz und werden zudem ein altdeutsches Buffet mit



spreewaldtypischen Gerichten genießen. Hiernach erfahren wir interessantes über die Alpakas und zu guter Letzt werden wir bei Kaffee und Kuchen Hausmusik hören. Sie können sich gerne für diese Fahrt anmelden, am einfachsten unter der Tel: 015733365944.

*Ihre Andrea Merker*

## Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen

**Wir suchen für unsere Fahrradwerkstatt und auch für unsere Stöberstube ehrenamtlich Mitarbeitende für montags.**

Wenn Sie Lust haben auf eine sinnstiftende Tätigkeit in einem netten Team, dann melden Sie sich bitte bei Andrea Merker unter der Tel.: 015733365944 für nähere Informationen.



**Sündenfall.** Unter dem Sündenfall versteht man den Verstoß der ersten Menschen – Adam und Eva – gegen das Verbot Gottes, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Er zählt als Ursprung der Sünde. Adam und Eva lassen sich verführen, sie essen vom Baum der Erkenntnis in der Hoffnung, zu sein „wie Gott“. Dabei überschreiten sie die von ihm gesetzte Grenze und verlieren so das Paradies. Hier zeigt sich, was grundsätzlich mit dem Wort Sünde gemeint ist: der Zustand der Gottesferne. „Sünde“ ist mit dem deutschen Wort „sund“ verwandt, mit dem ein Abgrund oder Graben bezeichnet wird. Viel mehr als ein einzelnes Vergehen meint der Begriff der Sünde die Haltung, sich gegen Gott zu wenden oder über ihn erheben zu wollen.

**Taufe.** Mit der Taufe wird man in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen, gleichzeitig wird man auch Mitglied der Kirche. Allerdings ist die Taufe nicht an die Mitgliedschaft der Kirche gebunden – sie behält auch ihre Gültigkeit, wenn man aus der Kirche austritt. Derzeit wird in einzelnen Landeskirchen sogar die Idee diskutiert, ob man auch ohne Kirchenmitgliedschaft getauft werden könnte. Die Taufe zählt zu den Sakramenten der evangelischen Kirche und geht auf mehrere Erzählungen in der Bibel zurück. So tauft Johannes der Täufer Jesus. Johannes taufte die Menschen, um sie von ihren Sünden reinzuwaschen. Jesus ließ sich von

ihm taufen und forderte seinerseits die Menschen zur Umkehr auf. Noch heute wird wie in der biblischen Geschichte mit Wasser getauft, der Kopf des Täuflings wird drei Mal mit Wasser benetzt. Für gewöhnlich geschieht das am Taufbecken. Es gibt aber auch Taufen unter freiem Himmel am Meer, Fluss oder See. Das Wasser steht für das neue Leben, das Gott dem Menschen in der Taufe schenkt.

**Umkehr.** Umkehr ist ein Richtungswechsel. Im Christentum ist der Begriff eng mit dem der Buße verbunden. Denn das hebräische Wort für Buße bedeutet übersetzt eigentlich Umkehr. Es geht um eine Umkehr des Sünders wieder hin zu Gott. Der Buß- und Betttag ist der Tag, der zu Umkehr und Besinnung aufruft. Es soll dabei um Ehrlichkeit mit sich selbst, Einsicht, aber auch Nachdenken und Neuorientierung gehen.

**Vaterunser.** Das Vaterunser ist das wichtigste Gebet des Christentums. Jesus selbst hat es seinen Jüngern beigebracht und heute beten es Christinnen und Christen in jedem Gottesdienst. Es verbindet Christen weltweit und ist in viele Sprachen übersetzt.

**Wallfahrt.** Eine Wallfahrt oder Pilgerfahrt bezeichnet das Zurücklegen eines Pilgerweges. Es ist das Unterwegssein des Gläubigen auf dem Weg zu einem besonderen Zeugnisort des Glaubens. Der Mensch bricht auf, um neue Erfahrungen zu machen

in der Anstrengung des Weges, der Stille, des Gebets und des Gesprächs mit anderen, die auf dem Weg sind.

**XP.** XP ist das Christusmonogramm, es gilt als Symbol für Jesus Christus, das schon in den ersten Jahrhunderten des Christentums weit verbreitet war. X und P sind die beiden griechischen Buchstaben für Ch und R, damit zugleich die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes für Christus.

**Ysop.** Ysop ist ein einheimisches Gewächs im Vorderen Orient. Das Kraut, das als in Wänden wachsend beschrieben wird, wurde zur Reinigung

verwendet und wird zwölf Mal in der Bibel erwähnt.

**Zehn Gebote.** Die Zehn Gebote haben sowohl im Judentum als auch im Christentum eine große Bedeutung. Sie sind Teil der Thora. Der biblischen Erzählung nach hat Gott Mose auf dem Berg Sinai die Gebote auf zwei steinernen Tafeln gegeben. Luther stellte sie an den Anfang seiner Katechismen, in denen er die Lehre des christlichen Glaubens zusammenfasste. Noch heute zählen sie zu den Hauptstücken des Glaubens.

## HIER ERHALTEN SIE UNSER ZENTRUMSBLATT

Liebe Zentrumsblattleser\*innen, wir haben die Auflagezahl des Zentrumsblattes reduziert und ebenfalls die Verteilung umgestellt. An dieser Stelle informieren wir Sie, wo Sie das Zentrumsblatt zukünftig bekommen können.

**Dreieinigkeitskirche** (Lipschitzallee 7): zu den Öffnungszeiten der Küsterei, sonntags vor/nach dem Gottesdienst und am Schaukasten

**Philipp-Melanchthon-Kapelle** (Orchideenweg 75): am Schaukasten

**Kita Dreieinigkeit** (Lipschitzallee 23): am Gartenzaun

**ATU** – Rudower Straße 120

**Gesundheitszentrum**  
Lipschitzallee 20-22

**Paracelsus-Apotheke,**  
Neuköllner Straße 208

### **Gärtnerei Schumann**

Johannisthaler Chaussee 224 / 230

### **Zeitungs- und Lotto Laden**

Hirtsieferzeile 40

### **Blumenhaus Gloeden**

Neuköllner Str. 248

### und **Selbstbedienungskästen:**

Rudower Str. 172 am Schaukasten,  
Ecke Seidelbastweg/Flurweg am Schaukasten,

Ecke Möwenweg/Laubsängerweg  
am Schaukasten,

Zadekstraße 10, Birkhuhnweg 31  
und Fuchsienweg 54a am Zaun

Wir suchen weitere Möglichkeiten, wo unser Zentrumsblatt ausgelegt werden kann oder ein Selbstbedienungskasten angebracht werden darf. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung unter 661 48 92.

**Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige!**

Mit einer Auflage  
von ca. 1.200 Exemplaren.  
**Dieses ist eine gute Grundlage,  
für eine erfolgreiche Werbung.**

**Wer inseriert, wird nicht vergessen!  
Anzeigenannahme unter 661 48 92**

## Ristorante **IL MONTE** Steinofen-Pizza

Rudower Str. 173 Di.-Sa. von 13 - 21 Uhr  
12351 Berlin So. & Feiertage 12 - 22 Uhr  
Tel. 740 75 405 Mo. Ruhetag



**PHYSIOTHERAPIE**  
*Kühne & Wandel*

Neuköllner Str. 212 (Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)  
Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Erwachsenen-Bobath
- Fußreflexzonen-therapie
- med. Massagen
- Natur-Moorpackungen
- Heißluft- und Eisenwendungen
- Schlingentisch
- Hausbehandlungen
- Lymphdrainage

**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 9-12 und 15-18 Uhr  
Mi., Fr. 9-14 Uhr und nach Vereinbarung**

**»Ihr Klempner«**

Brüsch Heizungs und Sanitär  
GmbH

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin, ☎ 663 30 58

**Ferien / Kur in Dahme (Ostsee)**

Geräumige und komfortabel eingerichtete Ferien-  
wohnung für bis zu 4 Personen (ca. 50 qm) mit ZH,  
Küche, Fernseher, Telefon, Terrasse, ebenerdig,  
ruhige Lage (10 min. Fußweg zur Strandpromenade)  
ganzjährig zu vermieten. Attraktive Vor- und Nach-  
saisonpreise. Tel. 04364 - 471 06 80

## Kawalek Schneebeseitigung

Otto-Franke-Str.76-78 12489 Berlin  
Tel. 743 44 51 Mo - Fr 9 -15 Uhr

## POLSTEREI MANUFAKTUR

Yvonne Klein

Mobil 0176.963180 94

Neubezug, Aufarbeitung,  
Reparatur von Polstermöbeln  
sowie Spezialanfertigungen

## MALERMEISTER Stephan Piehl



Mohnweg 5, 12357 Berlin  
Tel. 030 664 61 445 Fax 030 664 52 62

Mobil 0171 214 99 09

info@piehl-berlin.de www.piehl-berlin.de

**WIR  
HÖREN  
ZU**

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge

# Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 666 22 772  
Funk 0179 - 234 39 90  
Fax 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)  
Büro: Angelikaweg 5 - 12357 Berlin

**Jalousien • Rollläden • Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung**  
**Beratung, Verkauf und Montage**

CLAUS & CLAUS

**Claus & Claus Partnerschaft**  
**Steuerberater Rechtsanwalt**

**Bärbel Claus**  
**Steuerberater**

Einkommenssteuererklärungen,  
Jahresabschlüsse und Steuererklärungen  
Buchhaltung, Erbschaftsteuererklärungen

**Ulf Claus**  
**Rechtsanwalt**

Familienrecht, Erbrecht,  
Verkehrsrecht, Mietrecht,  
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Baurecht

Schneeballenweg 28a, 12357 Berlin  
Tel: 030 / 609 70 97 0, Fax: 030 / 609 70 97 29



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

**WIR**  
**HÖREN ZU**

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)





## TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin, Tel. 030/663 70 11  
 E-Mail: [berlin1@tui-reisecenter.de](mailto:berlin1@tui-reisecenter.de)  
[www.tui-reisecenter.de/berlin1](http://www.tui-reisecenter.de/berlin1)



### GLASEREI KARL HEINZ MAASSEN GmbH

- Spiegel
- Glasdächer
- Ganzglastüranlagen
- Neu- u. Reparaturverglasung
- Isolierglas • Insektenschutz • Markisen

**Meisterbetrieb**  
**Direktabrechnung mit Ihrer Hausratversicherung**  
 Warmensteinacher Str. 56 • 12349 Berlin  
**Tel. 61 30 95 93**

### Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige!

Mit einer Auflage  
 von ca. 1.200 Exemplaren.  
**Dieses ist eine gute Grundlage,  
 für eine erfolgreiche Werbung.**

Wer inseriert, wird nicht vergessen!  
 Anzeigenannahme unter 661 48 92



## Brot für die Welt

Weniger ist leer.

### Glas- & Gebäudereinigung

Wohnung, Büro, Fenster, Flur, Aufgänge  
 gründlich, schnell, zuverlässig  
 in allen Bezirken

**Norbert Pfahl**

Am Schulzenpfuhl 49 15831 Großziethen  
 0160 / 97 21 39 28



### DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für  
 Industrie, Handel,  
 Gewerbe und Privat

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48  
 12355 Berlin (Rudow)  
 e-mail: [druckerei.lilie@t-online.de](mailto:druckerei.lilie@t-online.de)  
 **663 37 48**



### CHRISTIAN PETER BESTATTUNGEN



Tag und Nacht  
 (030) 626 070 75

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen  
 für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall  
 Bestattungsvorsorge & Hausbesuche

Hermannstraße 119, 12051 Berlin

[www.bestattungen-christian-peter.de](http://www.bestattungen-christian-peter.de)



### André Putzer

(ehemals Malermeister W. Schrodtt)  
 führt Maler- und Tapezierarbeiten für  
 Privat und Industrie aus  
 Tel. 818 91 945  
 Funk 0179/49 09 753

### Information

zur aktuellen Grundwassersituation  
 im Rudower Blumenviertel unter  
[www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

## Lücke Bestattungen



Tag & Nacht: 030 – 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG  
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
Fax: 030 - 605 45 57  
[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)

## Ihr familiärer Bestatter im Blumenviertel Rudow Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen  
Wir besuchen Sie zu Hause,  
denn da fühlen Sie sich geborgen.  
Wir sind ständig für Sie da.  
Tel.: 30 36 49 28



## Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow

**Martin-Luther-King-Weg 1-3  
12351 Berlin, Tel. 743 03 33**

Nahe U-Bhf. Johannisthaler Chaussee

- Häusliche Krankenpflege
- Weiterführung des Haushaltes
- Beratungsbesuche nach § 37 (3) SGB XI

Wir sind für Sie da:  
Montag-Freitag von 8 bis 16 Uhr

**Diakoniewerk Simeon**  
Pflege & Betreuung



**ZYWIETZ**  
energieberatung

Zukunft sichern  
durch Energieberatung

Ihr Berater für energieeffizientes Bauen & Sanieren:

- Energieausweise
- Beratung & Planung
- Ausführungskontrolle & Baubegleitung
- Luftdichtheits-test (Blower-Door) & Thermografie
- KfW-Fördermittelberatung & Beantragung

Möwenweg 29  
12359 Berlin

Tel: (030) 629 040 36  
Fax: (030) 629 040 37

[www.zynergie.de](http://www.zynergie.de) [info@zynergie.de](mailto:info@zynergie.de) Mobil: 0177 606 18 40

## Nur! Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

## BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit:

**625 10 12**

TAG und NACHT  
auf dem Hof



**JAUTZKE  
AUGENOPTIK**

MEISTERBETRIEB MIT  
EIGENER WERKSTATT  
Augenprüfung und  
Contactlinsenanpassung

Führerschein-Sehtest  
Brillen / Sportbrillen  
Sonnenbrillen  
Contactlinsen-/Pflegemittel  
Lupen-Lesegläser  
Videoberatung

Rudower Strasse 15  
12351 Berlin  
Tel.: 030 - 602 578 34



Allopathie • Biochemie • Homöopathie

## PARACELSUS-APOTHEKE

Dr. Richard Härtel  
Inh.: Dieter Härtel

Neuköllner Straße 208-210  
12357 Berlin ☎ 661 26 31

## Nowaczyk Bestattungen

Am Krankenhaus Neukölln

*Elke Nowaczyk*

Rudower Straße 24  
12351 Berlin

**TAG & NACHT**

**Tel.: 030 - 601 04 89**

Fax: 030 - 601 04 62

[www.bestattungen-nowaczyk.de](http://www.bestattungen-nowaczyk.de)



## HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur  
**Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner**  
erhalten Sie in der Filiale.

**TAG UND NACHT**  
**030 751 10 11**

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#).

**Alt-Mariendorf** Reißeckstraße 8 Hausbesuche

## Gärtnerei Schumann

Johannisthaler Chaussee 224 / 230  
12351 Berlin

Tel. 030 / 602 56 86

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr  
Sa 7.00 - 16.00 Uhr  
So 9.00 - 12.00 Uhr



Dreieinigkeitskirche

Lipschitzallee 7, 12351 Berlin  
 Pfn. Nora Rämer Tel.: 0163 841 46 64  
 pfarrerin.raemer@3einigkeit.de  
 Kantorin C. Bungenstock-Siemon Tel.: 7 04 25 69  
 bungenstocksiemon@mail.de  
 Organist Jörg Fischer buero@3einigkeit.de  
 Dipl. Soz.-Päd. Brenda Sorg brenda.sorg@3einigkeit.de  
 (vorübergehend tätig in der Schwangerschaft-Konfliktstelle)  
 Kirch- und Hauswartin Tel.: 0173 600 49 16  
 kirchwartin@3einigkeit.de  
 Gemeindepäd. Justin Pratsch justin.pratsch@3einigkeit.de  
 Andrea Merker Tel.: 0157 333 65 944  
 laibundseele@3einigkeit.de

Gemeindebüro

Doreen Unterdörfer, Di. 12 - 15 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr  
 Tel.: 6 61 48 92 • Fax 6 61 94 40 buero@3einigkeit.de  
 In den Sommerferien ist das Büro unregelmäßig besetzt.  
 Bitte informieren Sie sich im Vorab.

Philipp-Melanchthon-Kapelle

Orchideenweg 75, 12357 Berlin

Internet

<http://www.3einigkeit.de> buero@3einigkeit.de

Kindertagesstätte

Lipschitzallee 23, 12351 Berlin, Tel.: 6 61 61 68

Mail: kita.dreieinigkeit@evkf.de

Diakoniewerk Simeon

Verwaltung Tel.: 6 09 706 11

Eingliederungshilfe/Wohnstättenwerk

Mail: wsw@diakoniewerk-simeon.de

Kirchenkreisverband Süd bei Berliner Sparkasse  
 w/Dreieinigkeitskirchengemeinde

IBAN: DE 06 1005 0000 4955 1901 41

Betreff: "Kirchgeld" (Name und Anschrift bitte nicht vergessen)  
 oder im Gemeindebüro.

Das Kirchgeld ist für die regionale Trauerarbeit



## Impressum

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. Dreieinigkeitskirchengemeinde  
 Redaktion: J. Fischer, G. Krebs, Pfn. N. Rämer, K.-H. Urban, M. Fürstenberg  
 V.i.S.d.P.: Der Gemeindegkirchenrat

Druck: Druckerei Lilie • Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung • Auflage 1.500 • Abgabe unentgeltlich  
 Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Falle der Redaktionsmeinung.

**Redaktionsschluss für Doppelausgabe Oktober / November: 15. September 2025**

|  | Dreieinigkeitskirche  | Philipp-Melanchthon-Kapelle   |
|--|---|---|
| <b>So., 3.8.2025</b><br>7. n. Trinitatis   | 11 Uhr<br>Regionaler Sommergottesdienst mit Abendmahl<br>Pfr. Quispe Cárdenas und Thomas de Vachroi |   |
| <b>So., 10.8.2025</b><br>8. n. Trinitatis  | 11 Uhr<br>Regionaler Sommergottesdienst<br>Pfr. i. R. Dr. Drescher-Pfeiffer und Pfn. Rämmer         |   |
| <b>Fr., 15.8.2025</b>                      |   | 18 Uhr<br>Friedensgebet<br><b>St. Dominicus</b>   |
| <b>So., 17.8.2025</b><br>9. n. Trinitatis  |   | 11 Uhr<br>Regionaler Sommergottesdienst<br>Pfr. Philipp Enger<br><b>Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche</b>                          |
| <b>So., 24.8.2025</b><br>10. n. Trinitatis |   | 11 Uhr<br>Regionaler Sommergottesdienst<br>Pfr. i.R. Schiel, Pfr. Quispe Cárdenas, Pfr. i.R. Helm<br><b>Martin-Luther-King-Kirche</b> |
| <b>Fr., 29.8.2025</b>                      | 18.30 Uhr<br>Freitagsgottesdienst<br>Pfn. Rämmer  |   |
| <b>So., 31.8.2025</b><br>11. n. Trinitatis | 11 Uhr<br>Regionaler Sommergottesdienst<br>Pfn. Rämmer und Diakonin Julia Brand                     |   |

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren  
 bis zum heutigen Tag und stehe nun  
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE  
26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

# Gottesdienste und Andachten September

|  | Dreieinigkeitskirche   | Philipp-Melanchthon-Kapelle |
|--|--|-----------------------------|
| Fr., 5.9.2025  | 14 Uhr<br>Diakoniegottesdienst<br>Kreisdiakoniefarrer Gebauer<br>und Team  |                             |
| So., 7.9.2025<br>12. n. Trinitatis                   | 11 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfn. Rämer<br>und Predigt Katja Daus   |                             |
| So., 14.9.2025<br>13. n. Trinitatis                  | 11 Uhr<br>Regionaler Gottesdienst<br>mit Begrüßung Pfarrerin<br>i.E. Dr. Sophie Tätweiler<br>Pfarrteam   |                             |
| Fr., 19.9.2025                                       | 18 Uhr<br>Friedensgebet<br><b>St. Dominicus</b>  |                             |
| So., 21.9.2025<br>14. n. Trinitatis                  | 11 Uhr<br>Regionaler Miriam-Gottesdienst<br>mit Besuch aus der Gemeinde Selchow<br><b>Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche</b><br>Ökumene Team |                             |
| Fr., 26.9.2025                                       | 18.30 Uhr<br>Freitagsgottesdienst<br>Pfn. Rämer und Musikgruppe<br>Peter Renkel  |                             |
| So., 28.9.2025<br>15. n. Trinitatis<br>Erntedankfest | 11 Uhr<br>Erntedankgottesdienst mit Kita<br>Pfn. Rämer   |                             |

PSALM 46,2

Gott ist unsere  
Zuversicht und Stärke. «

Monatsspruch SEPTEMBER 2025